

# Gemeinde Bruck

## Niederschrift

über die

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bruck

Datum:	2. Juli 2019
Uhrzeit:	19:30 Uhr - 20:30 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Alxing
Schriftführer/in:	Ametsbichler Christine

#### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Schwäbl Josef	
2. Bürgermeisterin	Grünfelder Gabriele	
Gemeinderat	Bittner Franz	traf ab TOP 5 - öffentliche Bekanntgaben ein.
Gemeinderätin	Dengl Katharina	
Gemeinderat	Hutterer Martin	
Gemeinderätin	Pröbstl Annette	
Gemeinderat	Pröbstl Johann	
Gemeinderat	Stinauer Werner	
Gemeinderat	Stürzer Michael	traf ab TOP 3 öffentlich ein.
Gemeinderat	Weinhart Robert	
Gemeinderat	Zäuner Michael	

#### Entschuldigt:

Gemeinderätin	Heiler Theresia	
Gemeinderat	Lukas Andreas	

	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
<b>TOP</b>	
1.	Bürgeranfragen
2.	Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3.	Antrag auf Vorbescheid zum Wiederaufbau des abgebrannten Gebäudes in Balharding, Fl.-Nr. 2108/1
4.	Bauantrag zur Errichtung eines Bio-Legehennenstalles mit Kaltscharraum, Futtersilos und Errichtung eines Kotlagers auf Flurnummer 1430, südlich der Dorfstraße 1 in Alxing
5.	Bekanntgaben
5.1	Spielplatz Pienzenau - Umfrage, Ergebnisermittlung durch öffentliche Auszählung
6.	sonstige Bekanntgaben:
7.	Anfragen

	<b>Öffentliche Sitzung</b>
<b>TOP</b>	

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

**1. Bürgeranfragen**

**Sachverhalt:**

Es lagen keine Bürgeranfragen vor.

**2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

**Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lag das öffentliche Protokoll vom 04.06.2019 zur Genehmigung vor.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt das öffentliche Protokoll vom 04.06.2019.

**Abstimmungsergebnis: 9 : 0**

3.	<b>Antrag auf Vorbescheid zum Wiederaufbau des abgebrannten Gebäudes in Balharding, Fl.-Nr. 2108/1</b>
----	--

### **Sachverhalt:**

Das durch einen Brand zerstörte Gebäude soll in seiner ursprünglichen Größe wieder aufgebaut werden. Das Gebäude wurde als Imkerei genutzt und soll auch diese Nutzung wieder aufnehmen, wobei im Inneren des Gebäudes die Raumaufteilung angepasst wird.

Im EG sind eine Garage und der Schleuder- und Ausschmelzraum vorgesehen und das OG soll neben einen Aufenthaltsraum Lager und Werkstatt beherbergen.

Um das Obergeschoss separat zu erreichen, soll auf der Westseite eine Außentreppe angebaut werden.

Die Situierung des Gebäudes soll an den Straßenverlauf angepasst und etwas weiter nach Norden und Westen verschoben werden, was von der Gemeinde begrüßt wird.

Der Grundriss beträgt 6,55 x 13,55 m, wobei die Firstrichtung, wie bisher auch, nicht über die Längsrichtung des Gebäudes, sondern über die schmale Seite verläuft, was in unserer Gegend unüblich ist.

Das Baugesetzbuch sieht unter § 35 Abs. 4 Nr. 3 bei einem Brandschaden die Möglichkeit zur Errichtung eines gleichartigen Gebäudes vor. Ob diese Voraussetzungen hier erfüllt sind, ist seitens des Landratsamtes zu klären.

### **Beschluss:**

Dem Bauantrag wird bei planungsrechtlicher Zulässigkeit das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bei der Fassadengestaltung soll auf die dörfliche Struktur Rücksicht genommen werden.

### **Abstimmungsergebnis: 10 : 0**

<b>4.</b>	<b>Bauantrag zur Errichtung eines Bio-Legehennenstalles mit Kaltscharraum, Futtersilos und Errichtung eines Kotlagers auf Flurnummer 1430, südlich der Dorfstraße 1 in Alxing</b>
-----------	---

### **Sachverhalt:**

Der Antragsteller plant mit einem Grundmaß von 29,45 x 47,15 m südlich seiner Hofstelle die Errichtung eines Bio-Legehennenstalles mit Wintergarten. Östlich anschließend ist ein weiterer Anbau als Technik- und Eiersammelraum mit einer Grundfläche von 18,95 x 10,50 m vorgesehen. Die Bedachung erfolgt mit einem flach geneigten Satteldach mit einer Firsthöhe von 6,35 m. Südlich des Stalles werden zwei Futterilos sowie ein mit einem Pultdach überdachten Kotplatz mit einer Grundfläche von 12,50 x 12,30 m errichtet. Die Eindeckung beider Gebäude erfolgt mit einem roten Blechdach.

Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 BauGB privilegiert und baurechtlich zulässig.

### **Beschluss:**

Die straßenmäßige Erschließung darf **nicht** über den öffentlich gewidmeten Feld- und Waldweg Nr. 47 (Kastanienweg) erfolgen.

Es ist ein eigener Erschließungsweg als Privatweg herzustellen. Die Kosten trägt der Bauherr.

Die Möglichkeit der Wasserver- bzw. Abwasserentsorgung ist über einen Anschluss an die gdl. Leitungen im Kastanienweg gegeben, wobei dies noch mit dem Ing. Büro EuropPlan abgeklärt wird.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### **Abstimmungsergebnis: 10 : 0**

<b>5.</b>	<b>Bekanntgaben</b>
-----------	---------------------

## 5.1

## Spielplatz Pienzenau - Umfrage, Ergebnisermittlung durch öffentliche Auszählung

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung am 2. Juli 2019 wurde öffentlich die Wahlurne geöffnet und das Ergebnis der Umfrage ermittelt.

Als Wahlhelfer- Wählerverzeichnis wurden bestimmt:  
Grünfelder G. – 2. Bgm`in, Bückers Ch., Kickhöfer Heike

Als Wahlhelfer-Stimmauszählverfahren wurden bestimmt:  
Pröbstl A. – 3. Bgm`in, Liebl A., Hutterer M., Patz T.

Um das Ergebnis ermitteln zu können, wurde die Sitzung in der Zeit von 19.55 Uhr – 20.15 Uhr unterbrochen.

Von 363 stimmberechtigte Personen, gaben 163 Personen ihre Stimme ab. – ca. 45 %

Gültige Stimmen Bolzplatz: 20 – ca. 12,3 %

Gültige Stimmen Spielplatz: 138 – ca. 84,7 %

Stimmen-keine Meinung: 5 - 3,1 %

**Ungültige** Stimmen: 0

### **Die Abstimmung ergab:**

**Die Mehrheit der abgegebenen Stimmen ist für die Erhaltung des Bolzplatzes in Pienzenau.**

## 6.

## sonstige Bekanntgaben:

### **Sachverhalt:**

A) Straße Hüttelkofen – ist fertig gestellt.

B) Wildenholzen Bachverbau – Arbeiten sind fertig gestellt.

C) Pienzenau Straßenverkehr-Umleitung

Bushaltestelle wurde soweit möglich von der Gde. gesichert.

Geschwindigkeit wird durch das Verkehrsanzeigemessgerät kontrolliert.

Gleichzeitig werden auch Kontrollen (Blitzer) durch die komm. Verkehrsüberwachung durchgeführt.

D) Waldstraße Pienzenau

Telekom beantragte für Glasfaserarbeiten eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung. Dies wurde von Seiten der Gemeinde abgelehnt und für die Zeit nach Aufhebung der Umfahrung verschoben.

E) Sportheim Bruck – Stockbahn, Angebot für Immissionsschutzgutachten für ca. 2.800 € liegt vor.

F) Brandschutz Schule Alxing – Arbeiten wurden an die Firma Krapf vergeben.

G) Straße Pullenhofen – Sanierungsarbeiten könnten evtl. im August beginnen

## 7.

## Anfragen

**Sachverhalt:**

Anfrage GR Pröbstl H.:

- Verkehrsmessgerät vor die Bushaltestelle in Pienzenau stellen.

- Straße Bauhof-Moosach, Risse in der Fahrbahn wieder verfüllen.

- Halteverbot in Bruck, Halteverbotsschilder (eingeschränkt) aufstellen.

Anfrage GR Stürzer M.:

Glasfaserausbau in der Gemeinde. Wie ist der Stand?

Die Telekomleitung in Einharding ist defekt und wird nur noch notdürftig repariert.

Anfrage Liebl A.:

Verkehrsmessgerät nach Taglaching (bei Demmel) aufstellen.

Josef Schwäbl 1. Bürgermeister		Ametsbichler Christine
-----------------------------------	--	------------------------